



# QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE 2017



HIER FINDET BILDUNG *STATT*.  
*HEIMSTATT* ADOLPH KOLPING



---

## INHALT

Vorwort .....	2-3
Fachtage .....	5-7
Schnuppertage.....	8
Leitbild .....	9
Wohlbefinden .....	10-11
Gesundheitsprogramm .....	12
Qualitätssicherung in der Pflege .....	13-16
Qualitätsmanagement .....	17-20
Arbeitsschutz .....	21-22
Spezielle Qualifizierung .....	23
Unterstützende Angebote .....	24
Jährlich wiederkehrende Angebote.....	25
Fortbildungstermine 2017 in der Übersicht .....	26

Anmerkung: Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet, so schließt dies jeweils andere Geschlecht mit ein.



## Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Konfliktbewältigung zwischen Bewohnern, individuelle fachliche soziale und pflegerische Betreuung nach konkreten Zielen und Maßnahmen, Koordination der Hauswirtschaft, Administration, Verwaltung, Dokumentation. Und das schier endlose Warten in überfüllten Arztpraxen.

Hallo Alltag!

Ich möchte bewusst nicht zynisch klingen, denn ich weiß, dass Sie das skizzierte Szenario in Ihrem beruflichen Alltag beschäftigt:

Der stetige Wandel, die stetige Veränderung. Ein fest zu stellendes Mehr an Aufgaben in gleich bleibender Zeit, steigende Qualitätsansprüche durch Gesetze und Normen. In einigen Teams bin ich darüber mit Ihnen ins Gespräch gekommen: Der Betreuungsdienst in unseren Wohngruppen und –häusern und in den Ambulanten Diensten gleicht mehr und mehr einer Managementaufgabe. Stetige Priorisierung der Aufgaben, gemeinsames Risikomanagement im Team und teilweise mit den zu betreuenden Personen, die jeweils zielführenden und ethisch wertvollen Maßnahmen ableiten, umsetzen, evaluieren und wieder formulieren. Das ist sehr anspruchsvoll.



Wir sehen unsere Aufgabe darin, Sie in Ihren Kompetenzen bei der Erfüllung dieser vielfältigen Aufgaben und bei der Wahrnehmung Ihrer Verantwortung zu unterstützen. Und zwar in gewohnt vielfältiger Weise. Auch in 2017 sollen Sie wieder die Möglichkeit haben, sich in Teamtagen oder Supervisionen über Ihren beruflichen Alltag und die Aufgaben auszutauschen, gemeinsame Bewältigungsstrategien zu entwickeln und umzusetzen.

Am 23. März 2017 lade ich Vertreter aus allen Teams dazu ein, gemeinsam die Aufgaben der Bezugsbetreuung noch einmal unter die Lupe zu nehmen und „scharf zu stellen“. Als Ergebnis könnte ein Manual oder eine Art Laufzettel stehen, der Ihnen eine jahresbegleitende Hilfe und Unterstützung sein soll: Verbesserte Planung und Struktur, „Herunterbrechen“ der Komplexität bei gleichzeitig steigender Selbständigkeit. Ich freue mich auf Ihre Ideen und den gemeinsamen Austausch mit Ihnen – und bin gespannt auf das letztendliche Ergebnis!

Über zwei Fortbildungsreihen freue ich mich in diesem Jahr ganz besonders.

Zum einen wird Uli Pfeufer mit den Mitarbeitern des Sankt Christophorus Hauses Workshops zum Themenkomplex „Teilhabe“ durchführen. Ich bin jetzt schon gespannt auf die vielfältigen Ideen und Ergebnisse, die die Mitarbeiter dazu gemeinsam mit ihm erarbeiten werden.



Zum anderen freue ich mich über die Workshops zur „gewaltfreien Kommunikation“. Das ist ein Beitrag, der auch im Rahmen der Erfüllung unserer gesetzlichen Anforderungen zu erbringen ist: Von unseren Mitarbeitern darf per Gesetz keine Gewalt ausgehen. Na das klingt ja einfach! Und doch wissen wir nicht genau, wie oft wir durch unsere Sprache und Wortwahl unbeabsichtigt andere Menschen verletzen und Situationen eher eskalieren als entschärfen. Dabei handelt es sich prinzipiell um eine Vertiefung der Haltung, die unser Leitbild uns vorgibt. Nina Weinhonig, Leiterin unserer Ambulanten Dienste, Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin (B.A.), Deeskalationstrainerin, Systemische Beraterin und Therapeutin, inzwischen gefragte Referentin im Erzbistum Köln und darüber hinaus, wird sich mit uns und Ihnen auf Entdeckungsreise begeben. Das Konzept der „gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg trifft die Anforderungen bestens und ist zugleich eines der berühmtesten und alltagstauglichsten Deeskalationskonzepte der Welt. Ich freue mich auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Existenzielle Fortbildungen werden wieder durch Melanie Taylan angeboten. Wie bitte? Ja, Sie haben richtig gelesen: Melanie Taylans Fortbildungen, Schulungen und Anleitungen berechtigen Sie, sofern Sie keine Pflegefachkräfte sind, häufig erst dazu, bestimmte pflegerische Aufgaben in der Praxis durchzuführen. Unterstützt durch Manuel Nischik, der für uns als Hygienefachkraft tätig ist. Aber auch für Pflegefachkräfte wird immer wieder neues „know-how“ von den beiden zur Verfügung gestellt.

Wussten Sie schon, dass dieses Jahr 500 Jahre Reformation gefeiert werden? Wir Katholiken feiern mit, weil uns so vieles inzwischen miteinander verbindet. Verbindlich vergeben sind indes schon die Plätze der „Inklusiven Städtereise“, die wir gemeinsam mit der Augustinus Behindertenhilfe Neuss durchführen werden. Die Reisenden begeben sich fünf Tage lang auf die Spuren von Luther, Bach und der Hl. Elisabeth von Thüringen.

Aber auch die Einkehrtage wird es wieder geben – Entspannung und Gesunderhaltung als Gegenpol zum Alltagsstrott und –stress. Übrigens werden die Resilienzkurse aus 2016 in 2017 fortgeführt, außerdem wird ein neuer Kurs starten.

„Gesunder Geist in gesundem Körper“: Ich darf Sie bitten, auch wieder reichhaltig Gebrauch zu machen von den für Sie günstigen Fitness- und Gesundheitsangeboten, die der W.M.T.V. anbietet.

Alltag? Kann kommen!

Herzliche Grüße

**Benedikt Bieker**

Einrichtungsleiter



---

## ANMELDUNGEN UND NACHFRAGEN:

Ansprechpartnerin für die **Fortbildungen** ist:

**Monika Busch**  
Telefon: 0212-312001  
E-Mail: [m.busch@hak-solingen.de](mailto:m.busch@hak-solingen.de)



Ansprechpartnerin für die **Pflegefortbildungen** ist:

**Melanie Taylan**  
Telefon: 0212-22669941  
E-Mail: [m.taylan@hak-solingen.de](mailto:m.taylan@hak-solingen.de)





## FACHTAGE

### Resilienz-Training – Bewege Dein Selbst!

Veranstaltungsnummer 2017.01

- Veranstaltungsform:** Tagesveranstaltung  
**Veranstalter:** Heimstatt Adolph Kolping e.V.  
**Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter  
**Referent:** Claudia Piefer, zertifizierte Resilienz-Trainerin, Erziehungswissenschaftlerin, Krankenschwester  
**Termine:** jeweils von 10.00 Uhr bis 17.15 Uhr
- |            |              |
|------------|--------------|
| 09.03.2017 | Flügel 1 + 2 |
| 16.03.2017 | Flügel 5 + 6 |
| 06.04.2017 | Flügel 3 + 4 |
| 13.07.2017 | Flügel 5 +6  |
| 12.10.2017 | Flügel 7 +8  |
| 19.10.2017 | Flügel 7 +8  |
- Verfügbare Plätze:** 12 neue Teilnehmer für die Flügel 1-4 und 24 bereits feststehende Teilnehmer für Flügel 5-8, die bereits im Jahr 2016 die Flügel 1-4 belegt haben  
**Veranstaltungsort:** Seminarraum Freiheitstraße 2  
**Inhalt:** Kritische Lebensereignisse wie persönliche Krisen oder belastende Situationen im Berufsleben stellen uns immer wieder vor besondere Herausforderungen. Jeder erlebt solche von innen oder von außen kommenden Störungen unterschiedlich. Manche meistern Krisen „mit links“, wohingegen andere sehr unter dem Stress und dessen Folgen leiden. Dieses Seminar beschäftigt sich mit der zentralen Frage der Resilienz, der individuellen Widerstandskraft. Resilienz wird auch als psychisches Immunsystem beschrieben. Der Teilnehmende lernt in diesem Jahr an zwei Seminartagen die vier Flügel der Resilienz kennen, um deren Kenntnis gestärkt Krisensituationen zu begegnen oder nach einer Krise den Ausgangszustand schneller wieder zu erlangen.
- Die acht Flügel der Resilienz:**
- Selbstwahrnehmung
  - Eigensteuerung
  - Grenzen erweitern
  - Realistischer Optimismus
  - Aktive Situationssteuerung
  - Soziale Kompetenz
  - Zielorientierung
  - Verantwortung übernehmen

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte nach Rücksprache mit Ihrem Haus-/Bereichsleiter per E-Mail an Monika Busch, Telefon: 0212-312001

E-Mail: [m.busch@hak-solingen.de](mailto:m.busch@hak-solingen.de)



## FACHTAGE

### Gewaltfreie Kommunikation (GFK)

Veranstaltungsnummer 2017.02

**Veranstaltungsform:** 2-tägiges Seminar  
**Veranstalter:** Heimstatt Adolph Kolping e.V.  
**Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter  
**Referent:** Nina Weinhonig, Deeskalationstrainerin,  
Präventionsfachkraft gegen sexualisierte Gewalt, Bereichsleitung Ambulante Dienste

**Termine:**

Modul I:	Modul II:
30.03.2017, 9.00 – 17.00 Uhr	09.11.2017
15.05.2017, 9.00 – 17.00 Uhr	23.11.2017
08.06.2017, 9.00 - 17.00 Uhr	30.11.2017

**Veranstaltungsort:** wird noch bekannt gegeben

**Inhalt:** Die Methode der Gewaltfreien Kommunikation ist eine Basismethode aus dem Bereich der Anti-Gewaltarbeit. Sie bietet sowohl im Bereich der Gewaltprävention als auch im Bereich der Intervention Handlungsmöglichkeiten in verbal gewaltvoll erlebten Situationen im beruflichen, aber auch im privaten Alltag deeskalierend reagieren zu können. Mittels der Anwendung von Gesprächstechniken aus dem Bereich der Gewaltfreien Kommunikation soll den Teilnehmern nähergebracht werden, eine innerlich gestärkte Haltung und Selbstsicherheit zu aktivieren, welche sie dazu befähigt, die Steuerung im Umgang mit „unangenehmen Zeitgenossen des Alltags“ zu behalten und ihren friedvollere Konfliktlösungsstrategien entgegenzusetzen.

Ich beziehe mich im Seminar auf Marshall B. Rosenberg, dem Begründer der Methode. Neben der theoretischen Grundlagenvermittlung des Konzeptes wird viel Raum zum Rückzug, zum Ausprobieren und für die persönliche Selbsterfahrung geboten. Marshall B. Rosenberg selbst beschreibt sein Konzept so: „Gewaltfreie Kommunikation (GFK) ist eine Art des Umgangs miteinander, die den Kommunikationsfluß erleichtert, der im Austausch von Informationen und im friedlichen Lösen von Konflikten notwendig ist. Der Fokus liegt dabei auf Werten und Bedürfnissen, die alle Menschen gemeinsam haben, und wir werden zu einem Sprachgebrauch angeregt, der Wohlwollen verstärkt. Ein Sprachgebrauch, der zu Ablehnung oder Abwertung führt, wird vermieden.

Gewaltfreie Kommunikation geht davon aus, dass der befriedigendste Grund zu handeln darin liegt, das Leben zu bereichern und nicht aus Angst, Schuld oder Scham etwas zu tun. Besondere Bedeutung kommen der Übernahme von Verantwortung für getroffene Entscheidungen zu, sowie der Verbesserung der Beziehungsqualität als vorrangigem Ziel. Durch Gewaltfreie Kommunikation werden Sie verstehen, dass es für alle Beteiligten förderlicher ist, Bedürfnisse durch Kooperation statt durch Konkurrenz zu erfüllen. Die Gewaltfreie Kommunikation bietet Ihnen Gelegenheit, Verbindungen mit anderen Menschen zu schaffen, die für sie befriedigender sind. Die Fähigkeiten der Gewaltfreien Kommunikation können Sie dabei unterstützen Lösungen zu finden, die auf gegenseitiger Rücksichtnahme, Respekt und Konsens basieren.“

(aus: Rosenberg, Gewaltfreie Kommunikation, 2001)



## FACHTAGE

### Führungspraxis in der Heimstatt Adolph Kolping

Veranstaltungsnummer 2017.03

- Veranstaltungsform:** Modul Seminar  
**Veranstalter:** Heimstatt Adolph Kolping e.V.  
**Zielgruppe:** Haus- und Bereichsleitungen  
**Referent:** Ruth Dießel, Studium der Sozialwissenschaften und Psychologie, Supervisorin DGSv, Organisationsberaterin, Wirtschaftsmediatorin BMWA ®
- Termine:** 1. Quartal und 4. Quartal- die genauen Termine werden noch bekannt gegeben  
**Veranstaltungsort:** wird noch bekannt gegeben  
**Inhalt:** Genaueres wird erst nach Redaktionsschluss abgestimmt werden, aber es wird um wichtige Themen aus dem Alltag der Haus- und Bereichsleiterinnen gehen, z. B. um Kommunikation, Konfliktmanagement, Teamentscheidungen, die mit neuen Anforderungen sich verändernde Rolle, u.v.m.





## SCHNUPPERTAGE

### „live my job!“ – Mal über den Tellerrand schauen...

Veranstaltungsnummer 2017.04

**Veranstaltungsform:** Hospitation

**Veranstalter:** Heimstatt Adolph Kolping e.V.

**Zielgruppe:** Alle interessierten Mitarbeiter

**Termine:** Jeweils nach Vereinbarung  
Es ist je Mitarbeiter ein „live my job“-Tag in einem Bereich pro Kalenderjahr möglich.

**Veranstaltungsort:** Der jeweilige Bereich

**Inhalt:** Wie arbeiten eigentlich die Kollegen in den verschiedenen Wohnhäusern, in den ambulanten Diensten, in den tagesbegleitenden Angeboten oder in der Verwaltung, Buchhaltung, Hausmeisterei, Wäscherei oder Küche? „live my job“ meint einmal einen Tag lang den Arbeitsplatz eines Kollegen kennenzulernen und zu erleben, um besser zu verstehen wie andere Bereiche arbeiten und davon auch für die eigene Arbeit zu profitieren.

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte nach Rücksprache mit Ihrem Haus-/Bereichsleiter per E-Mail an Monika Busch, Telefon: 0212-312001

E-Mail: [m.busch@hak-solingen.de](mailto:m.busch@hak-solingen.de)



---

## WORKSHOP ZUM THEMA HALTUNG „Leitbild“

Veranstaltungsnummer 2017.05

- Veranstaltungsform:** Teamworkshop (Plenum und Kleingruppen)  
**Veranstalter:** Heimstatt Adolph Kolping e.V.  
**Zielgruppe:** Alle Teams, die sich neu oder erneut mit dem „Leitbild“ als Vorgabe und wertvolle Hilfe für ihre tägliche Arbeit auseinandersetzen möchten  
**Referent:** Benedikt Bieker, Einrichtungsleiter  
**Termin:** Jeweils nach Vereinbarung  
**Veranstaltungsort:** Seminarraum Freiheitstraße 2  
**Inhalt:** In der Veranstaltung wird mit dem Leitbild sowohl als Vorgabe als auch als Hilfe für die Lösung alltäglicher und besonders schwieriger Situationen gearbeitet. Dabei bringen die Teilnehmer die Probleme aus dem beruflichen Alltag mit ein, die von ihnen aktuell als besonders schwierig empfunden werden. Die Teilnehmer versuchen gemeinsam mithilfe des Leitbildes, Haltungen und Lösungsmöglichkeiten zu den Problemen zu entwickeln.

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte nach Rücksprache mit Ihrem Haus-/Bereichsleiter per E-Mail an Monika Busch, Telefon: 0212-312001  
E-Mail: [m.busch@hak-solingen.de](mailto:m.busch@hak-solingen.de)



## WOHLBEFINDEN

### Einkehrtage für Mitarbeiter 2017

Veranstaltungsnummer 2017.06

- Veranstaltungsform:** Ganztagsveranstaltung 3 Tage  
**Veranstalter:** Heimstatt Adolph Kolping e.V.  
**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter  
**Referentin:** Barbara Seehase, Diplom Religionspädagogin (FH), Ausgebildete Seelsorgerin für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung Assistentin der Geschäftsführung der Augustinus Behindertenhilfe GmbH Neuss
- Verfügbare Plätze:** 18  
**Termin:** 16.01.2016 (12 Uhr) bis 18.01.2016 (16 Uhr)  
**Veranstaltungsort:** Tagungshaus der Wasserburg Rindern am Niederrhein  
**Inhalt:** „Raum finden, auftanken, sich stärken, zur Ruhe kommen –“  
Meditation, Gesprächsgruppen, kreative Angebote, Spaziergänge und auch eine gehörige Portion Humor und Fröhlichkeit prägen die gemeinsame Zeit am Niederrhein. Hier kommen wir zusammen, um uns miteinander über Themen auszutauschen, die im beruflichen und privaten Alltag oft nicht ausreichend zur Sprache kommen.

Rückfragen richten Sie bitte nach Rücksprache mit Ihrem Haus-/Bereichsleiter per E-Mail an Bettina Braun, Telefon: 01726211726  
E-Mail: [b.braun@hak-solingen.de](mailto:b.braun@hak-solingen.de)



## WOHLBEFINDEN

### Inklusive Kultur-, Bildungs- und Glaubensreise nach Thüringen

Veranstaltungsnummer 2017.07

- Veranstaltungsform:** Ganztagsveranstaltung 5 Tage  
**Veranstalter:** St. Augustinus-Behindertenhilfe in Kooperation mit der katholischen Seelsorge für Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen (Düsseldorf/Rhein-Kreis Neuss) und der katholische Träger Heimstatt Adolph Kolping
- Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter  
**Referentin:** Barbara Seehase, Diplom Religionspädagogin (FH), Ausgebildete Seelsorgerin für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung Assistentin der Geschäftsführung der Augustinus Behindertenhilfe GmbH Neuss
- Verfügbare Plätze:** **Aus unserer Einrichtung können mitfahren:**  
5 hauptamtliche Mitarbeiter  
5 Klienten / Bewohner  
5 Ehrenamtliche Mitarbeiter
- Termin:** 24.04.2017-28.04.2017  
**Veranstaltungsort:** Thüringen  
**Inhalt:** Eine inklusiven Kultur-, Bildungs- und Glaubensreise auf den Spuren Martin Luthers, der Hl. Elisabeth und Johann Sebastian Bachs. Das Bundesland Thüringen mit den bedeutsamen Städten Erfurt, Eisenach und Weimar sind das Ziel der Reise. Mitten in der Erfurter Innenstadt beziehen wir im barrierefreien Bildungshaus St. Ursula Quartier und starten von hier aus unser vielseitiges Programm.

Rückfragen richten Sie bitte nach Rücksprache mit Ihrem Haus-/Bereichsleiter per E-Mail an Bettina Braun, Telefon: 01726211726  
E-Mail: [b.braun@hak-solingen.de](mailto:b.braun@hak-solingen.de)



---

## GESUNDHEITSPROGRAMM

### Sportangebote für Mitarbeiter in Kooperation mit dem WMTV, Wald-Merscheider Turnverein

Veranstaltungsnummer: 2017.08

**Inhalt:** Im Rahmen unserer Kooperation sind alle laufenden Kurse beim WMTV möglich, natürlich sofern Plätze frei sind. 1x Woche kann 1 Stunde Arbeitszeit angerechnet werden, die Kosten trägt zur Hälfte der Heimstatt Adolph Kolping e.V., die andere Hälfte der Mitarbeiter selbst. Die Kosten sind unterschiedlich je nach Kurs.

Ein Zumba-Kurs findet seit 2013 fortlaufend statt, aber auch z.B. Fitness-Mix, Pilates, Rückenschule, Tai Chi sind möglich.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte nach Rücksprache mit Ihrem Haus-/Bereichsleiter  
Pia Schälte, Telefon: 0172-5208922  
E-Mail: [p.schaelte@hak-solingen.de](mailto:p.schaelte@hak-solingen.de)



---

## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER PFLEGE

### Clostridien / MRSA

Veranstaltungsnummer: 2017.09

- Veranstaltungsform:** Teambezogene Schulung  
**Veranstalter:** Heimstatt Adolph Kolping e.V.  
**Zielgruppe:** Verpflichtend für alle Mitarbeiter im stationären Betreuungsdienst  
**Referent:** Manuel Nischik, Hygienefachkraft  
**Inhalt:** Themen:  
1) Clostridien / MRSA  
- Definition, Informationen und Übertragungswege  
- Symptomatik und Krankheitsverlauf  
- Was tun in einer Ausbruchssituation?  
2) Weiter Themen nach Absprache  
**Termin:** Nach Absprache mit den jeweiligen Haus-/Bereichsleitern  
**Veranstaltungsort:** In den jeweiligen Wohnhäusern



---

## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER PFLEGE

### P1: Diabetes mellitus - Grundlagen

Veranstaltungsnummer: 2017.10

- Veranstaltungsform:** Flexx-Schulung  
**Veranstalter:** Heimstatt Adolph Kolping e.V.  
**Zielgruppe:** Verpflichtend für alle Mitarbeiter im stationären Betreuungsdienst  
**Inhalt:**
- Diabetes mellitus erkennen
  - Akute Komplikationen erkennen, auf sie reagieren und vermeiden
  - Folgeerkrankungen vermeiden, Begleitung an Diabetes erkrankter Menschen im Alltag
- Termin:** August 2017

Rückfragen zu Inhalten des Schulungsprogramms richten Sie bitte an  
Melanie Taylan, Telefon: 0212-22669941  
E-Mail: [m.taylan@hak-solingen.de](mailto:m.taylan@hak-solingen.de)

Rückfragen zum Flexx-Schulungsprogramm oder Anfragen zu neuen Zugangsdaten richten Sie bitte an  
Monika Busch, Telefon: 0212-31200, E-Mail: [m.busch@hak-solingen.de](mailto:m.busch@hak-solingen.de)



---

## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER PFLEGE

### P2: Behandlungspflege – Theorie

Veranstaltungsnummer: 2017.11

- Veranstaltungsform:** Teambezogene Schulung  
**Veranstalter:** Heimstatt Adolph Kolping e.V.  
**Zielgruppe:** Verpflichtend für alle Mitarbeiter im stationären Betreuungsdienst  
**Referentin:** Melanie Taylan, Pflegemanagerin  
**Inhalt:** Werden im Vorhinein individuell mit den Haus- und Bereichsleitern sowie Pflegekoordinatorinnen besprochen  
**Termin:** Nach Absprache mit den jeweiligen Wohnhäusern  
**Veranstaltungsort:** In den jeweiligen Wohnhäusern

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte nach Rücksprache mit Ihrem Haus-/Bereichsleiter per E-Mail an Melanie Taylan, Telefon: 0212-22669941  
E-Mail: [m.taylan@hak-solingen.de](mailto:m.taylan@hak-solingen.de)





---

## QUALITÄTSSICHERUNG IN DER PFLEGE

### P3: Nationale Expertenstandards

Veranstaltungsnummer: 2017.12

- Veranstaltungsform:** Tagesveranstaltung  
**Veranstalter:** Heimstatt Adolph Kolping e.V.  
**Zielgruppe:** Verpflichtend für alle Mitarbeiter im stationären Betreuungsbereich, die in den Vorjahren nicht teilgenommen haben  
**Referentin:** Melanie Taylan, Pflegemanagerin  
**Inhalt:** Einführung ins Thema Expertenstandards in der Pflege  
- Dekubitusprophylaxe  
- Schmerzmanagement  
- Sturzprophylaxe  
- Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung  
- Risiken erkennen und Maßnahmen durchführen  
**Termin:** 17.05.2017, 9:00 – 16:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Seminarraum Freiheitstraße 2

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte nach Rücksprache mit Ihrem Haus-/Bereichsleiter per E-Mail an Melanie Taylan, Telefon: 0212-22669941  
E-Mail: [m.taylan@hak-solingen.de](mailto:m.taylan@hak-solingen.de)



---

## QUALITÄTSMANAGEMENT

### Wegweiser für neue Mitarbeiter

Veranstaltungsnummer 2017.13

- Veranstaltungsform:** Halbtagesveranstaltung  
**Veranstalter:** Heimstatt Adolph Kolping e.V.  
**Zielgruppe:** Verpflichtend für alle Mitarbeiter/Auszubildende, die im Laufe des Jahres neu eingestellt wurden.  
**Referent:** wird noch bekannt gegeben  
**Termin:** wird noch bekannt gegeben  
**Veranstaltungsort:** Seminarraum Freiheitstraße 2  
**Inhalt:** Der Wegweiser für neue Mitarbeiter und Auszubildende ist ein ergänzendes Qualifizierungsangebot zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter. An drei Vormittagen lernen die neuen Mitarbeiter die Einrichtung mit den Wohnhäusern und den anderen Diensten näher kennen. Am 1. Vormittag erfolgt ein theoretischer Überblick und an den anderen beiden Tagen werden die einzelnen Wohnhäuser besucht.

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte nach Rücksprache mit Ihrem Haus-/Bereichsleiter per E-Mail an Monika Busch, Telefon: 0212-312001  
E-Mail: [m.busch@hak-solingen.de](mailto:m.busch@hak-solingen.de)



---

## QUALITÄTSMANAGEMENT

### Religiöse Begleitung

#### Einführung des Qualitätsprozesses Umgang mit Trauer und Tod

Veranstaltungsnummer: 2017.14

- Veranstalter:** Heimstatt Adolph Kolping e.V.  
**Moderation:** Gabriele Griewatz-Laufenburg, Michaela Jansen,  
Mitarbeiter im Betreuungsdienst  
**Verfügbare Plätze:** **In den Teams**  
**Inhalt:** Neben der Überprüfung der bisherigen Konzeption beschäftigt sich der  
Qualitätszirkel mit Fragestellungen, die sich im Umgang mit Tod und  
Trauerbegleitung ergeben

Rückfragen richten Sie bitte an

[g.griewatz-laufenburg@hak-solingen.de](mailto:g.griewatz-laufenburg@hak-solingen.de) und [m.jansen@hak-solingen.de](mailto:m.jansen@hak-solingen.de)



## QUALITÄTSMANAGEMENT

### Qualitätssicherung in der Bezugsbetreuung „Alles im Lot auf'm Boot...“

Veranstaltungsnummer 2017.15

<b>Veranstaltungsform:</b>	Seminar
<b>Veranstalter:</b>	Heimstatt Adolph Kolping e.V.
<b>Zielgruppe:</b>	Alle Mitarbeiter und Führungskräfte
<b>Referent :</b>	Benedikt Bieker
<b>Termin:</b>	23. März 2017, von 09.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr
<b>Inhalt:</b>	War Klaus in diesem Jahr schon beim Zahnarzt? Wann war noch mal der Abgabetermin für den IHP von Frau Meier? Hat Peter seine Zustimmung zum Förderplan schon gegeben? Ist die Stelle hinter dem Bett von Erich inzwischen repariert worden? „An was soll ich eigentlich noch alles denken?“ Ja, an was sollen Sie als Bezugsbetreuer eigentlich alles denken, und wie geht das, ohne dass es Sie überfordert? Und wenn es doch schwer oder scheinbar unlösbar wird, wie können Sie sich frühzeitig Hilfe oder sogar Abhilfe verschaffen? Wir wollen mit Ihnen und Ihren Ideen gemeinsam Lösungswege entwickeln, die Ihnen im Alltag dabei helfen werden, Schwierigkeiten rechtzeitig zu erkennen, ehe Sie zu Problemen oder Belastungen werden. Dabei wird auch die Kommunikation im Team und mit dem Vorgesetzten eine Rolle spielen.

Rückfragen richten Sie bitte an:  
per E-Mail an Monika Busch, Telefon: 0212-312001  
E-Mail: [m.busch@hak-solingen.de](mailto:m.busch@hak-solingen.de)



## ARBEITSKREIS

### Einführung Biographie Arbeit

Veranstaltungsnummer 2017.16

- Veranstaltungsform:** Tagesveranstaltung  
**Veranstalter:** Heimstatt Adolph Kolping e.V.  
**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter im Betreuungsdienst  
**Referent :** Mitarbeiter des Qualitätszirkels  
**Termin:** Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben  
**Veranstaltungsort:** Freiheitstraße 2  
**Inhalt:** Erinnerung, die mit dem Blick in die Zukunft verbunden ist: Darum geht es in der Regel bei dem Thema „Biographiearbeit“. Der Arbeitskreis wird einen Auftakt zu diesem Thema unternehmen, um es in unseren Konzepten und in unserer individuellen Betreuungsarbeit zu verankern. Wir werden uns anschließend in den jeweiligen Teams dazu austauschen, vorhandene Ansätze berücksichtigen und neue Möglichkeiten gemeinsam entdecken. Weitere Schritte werden in den nächsten Jahren folgen.

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte nach Rücksprache mit Ihrem Haus-/Bereichsleiter per E-Mail an Monika Busch, Telefon: 0212-312001  
E-Mail: [m.busch@hak-solingen.de](mailto:m.busch@hak-solingen.de)



---

## ARBEITSSCHUTZ

### Erste Hilfe

Veranstaltungsnummer 2017.17

- Veranstaltungsform:** Drei identische Tagesveranstaltungen  
**Veranstalter:** Heimstatt Adolph Kolping e.V.  
**Zielgruppe:** Verpflichtende Teilnahme für alle Mitarbeiter im Betreuungs- und Wirtschaftsdienst sowie Verwaltung, die im Jahr 2016 nicht teilgenommen haben  
**Referent:** Pierre Mittelsdorf, Ausbildungsreferent  
**Termin:** 28.02.2017 von 8.00 bis 16.30.Uhr  
10.05.2017 von 8.00 bis 16.30.Uhr  
06.10.2017 von 8.00 bis 16.30.Uhr  
**Veranstaltungsort:** Wird noch bekannt gegeben  
**Inhalt:** An einem Tag werden alle wichtigen Inhalte der Ersten Hilfe wiederholt und trainiert.

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte nach Rücksprache mit Ihrem Haus-/Bereichsleiter per E-Mail an Monika Busch, Telefon: 0212-312001  
E-Mail: [m.busch@hak-solingen.de](mailto:m.busch@hak-solingen.de)



---

## **ARBEITSSCHUTZ**

### **Brandschutz**

Veranstaltungsnummer 2017.18

**Veranstalter:** Heimstatt Adolph Kolping e.V.

**Zielgruppe:** Verpflichtende Teilnahme für alle Mitarbeiter im Betreuungs- und Wirtschaftsdienst sowie Verwaltung.

**Termin:** Terminierung durch Geschäftsführung und Haus- und Bereichsleitungen

**Inhalt:** Für die Durchführung der Veranstaltungen zum Brandschutz haben wir zwei Formen gewählt: Einerseits die Form einer Schulung als Seminar durch den Brandschutzbeauftragten, Dipl. Ingenieur Michael Sandforth, andererseits durch die Nutzung des Flexx-Schulungssystems, bei dem jeder einzelne Mitarbeiter die Schulung online vornehmen kann. Je nach Themenbereich finden diese Veranstaltungsformen im Wechsel statt.

#### **Für das Jahr 2017 ist vorgesehen:**

Brandschutz als Flexx-Online-Schulung im Februar 2017

Rückfragen zum Flexx-Schulungsprogramm oder Anfragen zu neuen Zugangsdaten richten Sie bitte an Monika Busch, Telefon: 0212-31200, E-Mail: [m.busch@hak-solingen.de](mailto:m.busch@hak-solingen.de)



## SPEZIELLE QUALIFIZIERUNG

### Rettungsschwimmen

Veranstaltungsnummer 2017.19

- Veranstaltungsform:** Kurs, Praxisteil und Theorieteil  
**Veranstalter:** Deutsches Rotes Kreuz  
**Zielgruppe:** Alle Mitarbeiter im Betreuungsdienst, die Bewohner/Klienten zum Schwimmen begleiten  
**Referent:** Clemens Kurzbach, stellvertr. Leiter Wasserwacht  
**Termin:** September – Oktober 2017  
**Veranstaltungsort:** Schwimmbad Klingenhalle  
**Inhalt:** Dieses Angebot soll diejenigen Mitarbeiter in der Ausübung ihrer Betreuungs- und Aufsichtspflicht unterstützen, die Bewohner im Rahmen von Urlaubsreisen oder im Rahmen von Freizeitgestaltung zum Schwimmen begleiten. Der Kurs umfasst sowohl praktische Übungen als auch einen theoretischen Teil, für die beide eine Prüfung abgelegt und das Rettungsschwimmabzeichen erworben wird.

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte nach Rücksprache mit Ihrem Haus-/Bereichsleiter per E-Mail an Monika Busch, Telefon: 0212-312001  
E-Mail: [m.busch@hak-solingen.de](mailto:m.busch@hak-solingen.de)





---

## **UNTERSTÜTZENDE ANGEBOTE FÜR MITARBEITER UND TEAMS**

### **Coaching – Supervision – Teamtage - Kollegiale Fallberatungen**

Veranstaltungsnummer 2017.20

**Termin:** Individuelle Termine

**Inhalt:** Jedes Jahr besteht über die terminierten Qualifizierungsmaßnahmen hinaus die Möglichkeit, nach individuellem Bedarf passgenau Einzel- oder Teamveranstaltungen wie Coaching, Supervision, Teamtage oder Kollegiale Fallberatungen zu initiieren.

**Ihren Bedarf besprechen Sie bitte mit den Haus- und Bereichsleitern.**



---

## **JÄHRLICH WIEDERKEHRENDE ANGEBOTE**

### **Externe Qualifizierungsangebote für Mitarbeiter mit besonderen Aufgaben**

Veranstaltungsnummer 2017.21

- Zielgruppe:**
- Arbeitssicherheitsbeauftragte
  - Unterstützer der Beiräte
  - Pflegemanagerin
  - Kompetenzteam Pflege
  - Qualitätsbeauftragter
  - Datenschutzbeauftragter
  - Mitarbeitervertretung
  - Schwerbehindertenvertretung
  - Beschwerdebeauftragter

**Inhalt:** Mitarbeiter, die besondere Aufgaben erfüllen, haben die Möglichkeit, sich im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung weiter zu qualifizieren und zu schulen. Der Bedarf wird in Zusammenarbeit mit dem Einrichtungsleiter und der Geschäftsführerin ermittelt.



## FORTBILDUNGSTERMINE 2017 IN DER ÜBERSICHT

### Januar

16.-18.01.2017 Einkehrtage für Mitarbeiter

### Februar

01.-28.02.2017 Brandschutz- Grundlagen als Flexx-Schulung  
28.02.2017 Erste-Hilfe-Kurs

### März

09.03.2017 Resilienz-Training – Flügel 1 + 2  
16.03.2017 Resilienz-Training – Flügel 5 + 6  
23.03.2017 Qualitätssicherung in der Bezugsbetreuung  
30.03.2017 Gewaltfreie Kommunikation

### April

06.04.2017 Resilienz-Training – Flügel 3 + 4  
24.-28.04.2017 Inklusive Kultur-, Bildungs- und Glaubensreise nach Thüringen

### Mai

10.05.2017 Erste-Hilfe-Kurs  
15.05.2017 Gewaltfreie Kommunikation  
17.05.2017 Nationale Expertenstandards

### Juni

08.06.2017 Gewaltfreie Kommunikation

### Juli

13.07.2017 Resilienz-Training – Flügel 5 + 6

### August

01.-31.08.2017 Diabetes mellitus – Grundlagen als Flexx-Schulung

### September

01.-30.09.2017 Rettungsschwimmen

### Oktober

01.-31.10.2017 Rettungsschwimmen  
06.10.2017 Erste-Hilfe-Kurs  
12.10.2017 Resilienz-Training – Flügel 7 + 8  
19.10.2017 Resilienz-Training – Flügel 7 + 8

### November

09.11.2017 Gewaltfreie Kommunikation  
23.11.2017 Gewaltfreie Kommunikation  
30.11.2017 Gewaltfreie Kommunikation

**Seminarorte:** Unsere Seminare finden intern teils in den Wohnhäusern, im Treff nach 9 im Adolph Kolping Haus und im Seminarraum in der Freiheitstraße 2 statt.